Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: 45 (1952)
Heft: [1]: Schülerinnen

Artikel: Kinder der UNO-Mitglieder
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-989573

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Eine Bulgarin unterhält die verschiedensprachigen Kinder während eines gemütlichen Imbisses auf Englisch.

KINDER DER UNO-MITGLIEDER

Vor dem Beziehen des Riesenbaus in New York-Manhattan im Jahre 1950 befanden sich die Büros der UNO (United Nations Organisation = Die Vereinten Nationen) während drei Jahren in Lake Success im Staate New York. Aus fast allen Ländern der Erde waren Vertreter erschienen und hatten ihre Familien mitgebracht. Wer nahm sich nun tagsüber der kleinen Tschechen, Chinesen, Nord- und Südländer an, während ihre Eltern einer so aufreibenden und wichtigen Arbeit wie der friedlichen Lösung der Weltprobleme nachgingen? – In einem Winkel zwischen den belebtesten Stadtvierteln war ein altes Landhaus stehen geblieben; dieses wurde zur Einrichtung der „nursery school", der Kleinkinderschule, gewählt. UNO-Eltern haben selber mitgeholfen zu zimmern und anzustreichen, zu putzen und auszuschmücken, um ein hübsches modernes Schulhaus herzurichten. Wie alles, was aus gemeinsamer froher Kraft erstellt wird, haben auch die Räu-

Ein Tschechenkind malt seiner Freundin, einer Chinesin, und deren Puppe etwas vor.

me dieser internationalen Schule ein sehr friedliches und freundliches Aussehen. Hier verbringen die Kinder den Tag zwischen 9 Uhr morgens und 6 Uhr abends, um dann von den Eltern wieder abgeholt zu werden.

Noch wichtiger als die handwerkliche Zusammenarbeit der Eltern ist in diesem Hause das Zusammenarbeiten der Kinder! Ungefähr vierzig Mädchen und Buben aus dreizehn verschiedenen Nationen lernen und spielen in frohem Verein. Frühzeitig müssen sie den Grundsatz des verträglichen Gemeinschaftslebens, der Hilfeleistung und des Verständnisses für andersartige Mitmenschen zu verwirklichen suchen. Natürlich stellt das Sprachengemisch das grösste Hindernis dar. So lernen sie alle vorerst einmal Englisch und Französisch, und wer besonders geschickt ist, beginnt daraufhin Studien in anderen Sprachen. Diese internationale Schule trachtet auch danach, möglichst wenig „schulmeisterlich" zu erziehen. Durch Spielen und Erzählen, durch Malen und Rhythmik

„Die Vereinten Nationen" bekommen im Freien eine Geschichte erzählt.

werden die Schwierigkeiten des „Verstehens" überwunden. Denn beispielsweise für eine kleine Chinesin muss es nicht leicht sein, Schulweisheit plötzlich in einer ihr fremden Sprache zu erlernen. Aber gerade bei solch gemeinschaftlicher Erziehung sieht die UNO die Möglichkeit, dass schon Kinder beginnen, sich zu verständigen, sich zu helfen und miteinander fröhlich zu sein. Die UNO-Kinder müssen das Ideal ihrer Eltern praktisch vorleben, so, wie sich's die Erwachsenen für die ganze Welt ersehnen! H. Sg.

BONNE ANNÉE

FELIZ AÑO NUEVO

SEASON'S GREETINGS

С НОВЫМ ГОДОМ

恭賀新禧

„Ein gutes Neues Jahr" auf einer Glückwunschkarte der UNO in den fünf offiziellen Sprachen Französisch, Spanisch, Englisch, Russisch, Chinesisch.